



## LRMB - Landesrecht Ministerialblatt

---

### Stammnorm

Ausfertigungsdatum: 07.07.1969

# **Zuständigkeiten nach dem Landesumzugskostengesetz im Bereich des Ministers für Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten RdErl. d. Ministers für Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten v. 7. 7. 1969 — I A I — 0.261.3<sup>1)</sup>**

---

7.7.69(1) , 186.Ergänzung-SMBI.NW.-(Standl.8.1988-MBI.NW.Nr.51einschl.)

### Zuständigkeiten

#### **nach dem Landesumzugskostengesetz im Bereich des Ministers für Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten**

#### **RdErl. d. Ministers für Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten v. 7. 7. 1969 — I A I — 0.261.3<sup>1)</sup>**

I Zuständig für die Zusage der Umzugskostenvergütung (S 2 BUKG) an Beamte sind

1.1 der Minister für Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten für die Beamten seiner Behörde und die Leiter der ihm unmittelbar nachgeordneten Behörden.

: 1.2 das Landesvermessungsamt NW,

die Landesbaubehörde Ruhr

1 für die Beamten ihrer Behörde,

1.3 die Regierungspräsidenten

1.31 für die Beamten ihrer Behörde,

1.32 für die Beamten der Staatshochbauämter und Staatsneubauämter. .

2 Für die Zusage der Umzugskostenvergütung an Ruhestandsbeamte, frühere Beamte und Hinterbliebene (§ 1 Abs. 1 Nr. 4 bis 6 LUKG) gelten die Nummern 1.1 bis 1.3 entsprechend.

3 Die Anerkennung einer Wohnung als vorläufige Wohnung (§ 12 BUKG) wird von der Behörde ausgesprochen, die für die Zusage der Umzugskostenvergütung nach den Nummern 1.1 bis 1.3 zuständig ist.

\ • .

4 Die Umzugskostenvergütung wird von der Beschäftigungsstelle bzw. letzten Beschäftigungsstelle (§ 2 Abs. 6 BUKG) festgestellt und zur Zahlung angewiesen, sofern ihr entsprechende Haushaltsmittel zur Bewirtung zugewiesen sind, andernfalls von der Dienststelle, die diese Haushaltsmittel bewirtschaftet.

i) MBl. NW. IM S. 1352.